



Feuerwehr und Rettungskräfte waren am frühen Samstagmorgen zwischen 0.30 und 4 Uhr im Einsatz bei einem Kunststoffverarbeitungsbetrieb in Heubisch im Einsatz.

Fotos: Steffen Ittig



Mehrere Mitarbeiter kamen nach Atemwegsbeschwerden ins Krankenhaus.

Zehn Produktionsmitarbeiter kamen ins Krankenhaus

Nach unklarer Dampfentwicklung in einem Heubischer Kunststoffverarbeitungsbetrieb wurden die Mitarbeiter evakuiert.

Von Thomas Schwämmlein

HEUBISCH. Nach dem Austreten von Dämpfen in einem Kunststoffverarbeitungsbetrieb im Föriztaler Ortsteil Heubisch wurden am frühen Samstagmorgen zehn Mitarbeiter des Unternehmens ins Krankenhaus gebracht.

Wie der örtliche Einsatzleiter Michael Dorst dieser Zeitung bestätigt, seien die Rettungskräfte gegen 0.30 Uhr informiert worden. Mitglieder der Feuerwehren Muppert, Heubisch, Judenbach und Neuenbau waren

mit mehreren Fahrzeugen, darunter zwei aus dem Gefahrgutzug des Landkreises im Einsatz. Dazu kamen Rettungskräfte von DRK und BRK sowie zwei Notärzte. Die konkrete Ursache war zunächst unklar, ein Brand konnte ausgeschlossen werden. „Eine Dampfentwicklung in einer Produktionshalle konnte nicht konkret zugeordnet werden“, so Dorst. Betroffen seien insgesamt 32 Mitarbeiter von „Sauer Polymertechnik“ gewesen, wovon zwei stationär ins Krankenhaus aufgenommen werden mussten.